

Kirchennachrichten

August / September 2014

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



im Gespräch mit einer über 80jährigen Frau kamen wir, wie oft bei solchen Begegnungen, auf frühere Zeiten zu sprechen und sie erzählte viel von ihrer Kindheit und Jugend, vom elterlichen Hof, von der Schule und auch, wie das damals so war mit dem Pfarrer und mit der Konfirmation. „Das muss ich Ihnen zeigen“, sagte die grauhaarige Frau zu mir. Sie ging an den Schrank, öffnete ein Schubfach und holte verschiedene Papiere hervor. „Sehen Sie, das ist meine Konfirmationsurkunde.“ Und sie hielt mir diese wunderschöne alte Urkunde hin. So etwas in dieser Art gibt es heute gar nicht mehr. „Und hier mein Taufschein!“ Auch dieser war sehr schön verziert, bedruckt und handbeschrieben. Ihre Augen leuchteten, als sie mir die Dokumente in die Hand gab. „Ich hab diese Papiere immer mitgenommen, bei jedem Umzug, auch auf der Flucht damals. Und jetzt hab ich sie immer hier.“ Diese alten Urkunden und Bescheinigungen sind ja nicht nur Zeugnisse einer vergangenen Zeit, sondern von wichtigen Momenten ihres Lebens, die gute Erinnerungen in ihr weckten. „Wie finden Sie den Taufspruch? Ich hab ihn manchmal vor mich hing gesprochen, wenn es schwer war im Leben. Das hat mir geholfen: Jesus Christus spricht: Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ „Ja“, sage ich zu ihr, „das ist ein gutes Wort. Schön, wenn man sich im Leben auf etwas so verlassen kann“. „Ja, das ist wirklich so“, antwortet sie, „es hat mir immer Kraft gegeben.“ Und dann erzählt sie mir noch viel aus ihrem bewegten Leben.

Wenn man seine Taufe so sehen kann, finde ich das großartig. Sie erinnerte sich an das Versprechen, das Gott ihr in der Taufe gegeben hat, ein Leben lang bei ihr zu sein und sie hat daraus Kraft schöpfen können.

Es grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Matthias Fischer

Angekommen!



Die Strapazen des Umzugs sind überstanden, und wir, die „Neuen“ im Pfarrhaus Weinböhlä, haben uns ganz schnell eingelebt. Nach der Verabschiedung Ende Juni in Zschorlau freuen wir uns nun auf die neuen Aufgaben, die neuen Gesichter und Begegnungen und die neuen Herausforderungen in unserer neuen Heimat. Bei so viel „Neuem“ sind wir dankbar, hier gelandet zu sein, wo uns schon viele Menschen herzlich begrüßt haben und wo wir eine schöne Wohnung beziehen durften.

Nach dem Urlaub geht es für mich, den „neuen Pfarrer“ in Weinböhlä und den Schwestergemeinden, ab 1. August richtig los, und ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben in Kirchengemeinde und Kindergarten. Lassen Sie uns gemeinsam am Bau dieser Gemeinde mitwirken, Gott zur Ehre!

Herzlich grüßen Norbert und Jana Reißmann mit Helene und Alma



Die diesjährige Wahl von Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern findet am Sonntag, den 14. September, im Anschluss an den Gottesdienst in der St. Martinskirche statt. Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder werden eingeladen, sich an dieser Wahl zu beteiligen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und beteiligen Sie sich damit aktiv an der Gestaltung des kirchgemeindlichen Lebens in unserem Ort.

Am Wahltag Verhinderte können ihr Wahlrecht auf dem Weg der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 9. September mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Am Sonntag, den 17. August, endet die Einspruchsfrist gegen die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Wählerliste.

Wahlvorschläge können nur noch bis zum 3. August eingereicht werden. Danach wird die Kandidatenliste durch den amtierenden Kirchenvorstand zusammengestellt. Sie liegt vom 11. bis 18. August in der Pfarramtskanzlei zur Einsichtnahme aus. Einsprüche gegen das bei der Zusammenstellung der Kandidaten geübte Verfahren oder gegen einzelne Kandidaten können nur geprüft werden, wenn sie innerhalb einer Woche, also bis zum 18. August, schriftlich und unter Angabe der Gründe beim Kirchenvorstand eingelegt werden.

Die persönliche Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt am 24. August im Gottesdienst. Dazu werden alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sehr herzlich eingeladen.

Die Wahl am 14. September erfolgt geheim unter Verwendung einheitlich hergestellter Stimmzettel, auf denen in alphabetischer Reihenfolge die Kandidaten aufgeführt sind. Jeder Wähler kreuzt auf dem Stimmzettel die Kandidaten seiner Wahl an, höchstens jedoch 8 Namen.

Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel

1. nicht vom Kirchenvorstand hergestellt wurde oder für einen anderen Stimmbezirk gültig ist,

2. den Willen des wählenden Gemeindeglieds nicht zweifelsfrei erkennen lässt,
3. einen Zusatz oder Vorbehalt enthält,
4. mehr Kennzeichnungen als zu Wählende enthält oder
5. keine Kennzeichnung enthält.

Kirchgemeindeglieder, die von der Briefwahl Gebrauch machen, müssen ihren Wahlbrief bis zum Beginn des Wahlvorganges dem Kirchenvorstand zuleiten oder dafür sorgen, dass er während des Wahlvorganges dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, des Wahlausschusses oder des Wahlvorstandes übergeben wird. Später eingegangene Wahlbriefe sind ungültig und können deshalb bei der Erstellung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt werden.

Am Sonntag, den 21. September, wird das Wahlergebnis im Gottesdienst bekannt gegeben. Jeder Wahlberechtigte kann innerhalb einer Woche schriftlich und begründet beim Kirchenvorstand Einspruch gegen das Wahlverfahren einlegen. Bis zum 12. Oktober werden weitere 3 Kirchenvorstandsmitglieder durch die neu gewählten Mitglieder berufen. (Siehe auch: www.kirche-sind-wir.de)

„Geschafft!“ – Dank an Pfarrer Matthias Fischer und Vikar Raphael Weiß

Stellen Sie sich vor, Sie führen ein kleines mittelständisches Unternehmen. Im Nachbarort existiert ein ähnliches. Dort fällt der Chef aus und Sie müssen die Firma für ca. ein Jahr mitorganisieren, mittragen.

„*Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen*“ (Gal 6, 2). Pfarrer Fischer musste ein Jahr lang diese doppelte Last tragen. Und da waren eben nicht nur die öffentlich wahrgenommenen Pflichten wie Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen u.a. Eine Vielzahl von verwaltungs- und personaltechnischen Aufgaben mussten bewältigt und Entscheidungen getroffen werden. Viel Zeit, Kraft und persönliches Engagement hat Herr Pfarrer Fischer in den vergangenen zwölf Monaten investiert, um auch hier in Weinböhla sein Amt als Pfarrstellenleiter kontinuierlich und gewissenhaft zu bekleiden. Dafür und für ein gutes, vertrauensvolles Miteinander während dieser Zeit sind wir ihm sehr dankbar.

Unser Dank gilt auch Herrn Vikar Weiß und allen unseren haupt- und ehrenamtlich Tätigen, die selbständig und engagiert dazu beigetragen haben, dass die Gemeindegemeinschaft auch in der Vakanz in gewohnter Weise fortgeführt werden konnte.

Der Kirchenvorstand Weinböhla

Abschied und Neuanfang in der Kanzlei

Am Sonntag, den 25. Mai, haben wir im Gottesdienst unsere Verwaltungsmitarbeiterin Frau Barbara Heineken in den Ruhestand verabschiedet. Frau Heineken hat seit 1987 mit viel Sorgfalt, Kompetenz und Fleiß die ihr anvertrauten Aufgaben erfüllt und auch ehrenamtlich unser Gemeindeleben mitgestaltet. Ihr Sachverstand, aber auch ihre offene, freundliche und humorvolle Art haben unserer Gemeinde sehr gut getan. Wir bedanken uns bei Frau Heineken für ihren jahrelangen Einsatz sehr herzlich! Seit Anfang Juli arbeitet Frau Heineken ihre Nachfolgerin Frau Sylvia Zießow in ihr Arbeitsgebiet ein. Wir freuen uns über unsere neue Mitarbeiterin und wünschen beiden für ihren neuen Lebensabschnitt Gottes Segen!

Unsere neue Mitarbeiterin



Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Sylvia Zießow. Ich bin 37 Jahre alt, habe zwei Kinder und bin in Weinböhla aufgewachsen. Seit dem 1. Juli arbeite ich als Verwaltungsmitarbeiterin im Pfarramt und habe die Aufgaben von Frau Heineken übernommen. Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit und werde Ihnen gern in allen Angelegenheiten zur Seite stehen. Sylvia Zießow

Erntedankfest am 29. September: Die Kranzunterlagen stehen ab Mittwoch, 17.9., im Pfarrhaus bereit. Am Sonnabend, 27.9., wollen wir von 15.00-17.00 Uhr die Kirche schmücken. Erntegaben werden in dieser Zeit entgegengenommen.

Bundesfreiwilligendienst: Eine Stelle in unserer Kirchgemeinde konnte noch nicht besetzt werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Pfarramtskanzlei.

Konfirmandenunterricht: Die Zeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Christenlehre im neuen Schuljahr:

Start: Montag, den 15. September

Klasse 1/2:	mittwochs	15.00-16.00 Uhr
Klasse 3:	montags	15.30-16.30 Uhr
Klasse 4:	dienstags	15.00-16.00 Uhr
Klasse 5:	mittwochs	16.15-17.15 Uhr
Klasse 6:	montags	16.45-17.45 Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312
Öffnungszeiten: Di.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr; Do.: 15.00-18.00 Uhr
www.kirchgemeinde-weinboehla.de; Mail: kg.weinboehla@evlks.de

Pfarrer: Norbert Reißmann, Tel.: 035243/36290

Gemeindepädagogin: Beate Latzel, Tel. 035243/477619
Mail: Beate.Latzel@evlks.de

Kantor: Thomas Kahle, Tel.: 01777163877; 0351/21993518
Mail: tomas138@freenet.de

Kindertagesstätte: Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a
Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; Leiterin: Anke Treuheit
www.kinderhaus-weinboehla.de; Mail: kinderhaus.weinboehla@evlks.de
Schließzeit: 4.-15.8.

Friedhof Weinböhla: Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563
Öffnungszeiten Büro: Mo., Mi., Do., Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr
Di.: 9.30-11.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr; Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weinböhla
Redaktion: Ludmilla Lemke und Susanne Liedke. Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff
Titelbild: Gemeindebrief 5/2014
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Oktober/November 2014): 10.9.2014

- Sonntag, 10.00 Uhr** **3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl
Verabschiedung von Vikar Weiß
und Begrüßung von Pfr. Reißmann
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
**im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren
und Kirchencafé** Pfr. Fischer
- Sonntag, 10.00 Uhr** **10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe
und Einsegnung zur Goldenen Hochzeit
Kollekte für unsere eigene Gemeinde Pfr. Fischer
- Sonntag, 10.00 Uhr** **17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst Pfr. Reißmann
Kollekte für die eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé
- Sonntag, 10.00 Uhr** **24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Reißmann
Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
für die Kirchenvorstandswahl
Kollekte für die jüdisch-christliche und andere
kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
im Anschluss: Kirchencafé
- Sonntag, 14.00 Uhr** **31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst zur Einführung
von Pfarrer Norbert Reißmann
mit Kirchenchor, Posaunenchor
und Kindergottesdienst Pfr. Reißmann,
Sup. Stempel,
Pfr. Fischer
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Im Anschluss: Empfang im Lutherhaus
- Sonntag, 10.00 Uhr** **7. September – 12. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst Pfr. Reißmann
Kollekte für die Diakonie Sachsen
**im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren
und Kirchencafé**

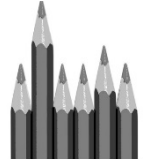
Sonntag,
10.00 Uhr

14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst zum Schulbeginn
mit Kurrende, Pfr. Reißmann
Im Anschluss an den Gottesdienst

Kirchenvorstandswahl

Kollekte für evangelische Schulen
im Anschluss: Kirchencafé



Sonntag,
10.00 Uhr

21. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Sonntag,
10.00 Uhr

28. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst zum Erntedankfest,
mit Jugendchor und
Kindergottesdienst, Pfr. Reißmann

Kollekte für die eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé



Sonntag,
10.00 Uhr

5. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren

Pfr. Reißmann

Monatsspruch August:

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!
1. Chronik 16,23

Monatsspruch September:

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!
1. Chronik 22,13

Gottesdienste der Schwestergemeinden

	Gröbern	Niederau	Großdobritz	Oberau
3.8.			8.30 Uhr Pfr. Fischer	
10.8.	8.30 Uhr Pfr. Reißmann		16.00 Uhr Konzert mit Bandoneon und Orgel	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann
17.8.	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Niederau mit Posaunenchor und Dorffest, Hof Handreck			
24.8.	10.00 Uhr mit Abend- mahl, Landesju- gendtreffen Pfr. Fischer		8.30 Uhr Pfr. Reißmann	
31.8.	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Niederau zum Schulanfang mit Beate Latzel und Friederike Biewald			
7.9.			8.30 Uhr Pfr. Reißmann	10.00 Uhr Erntedankfest und Einwei- hung d. Kirche Pfr. Fischer
14.9.	14.00 Uhr Erntedank, Ju- belkonfirmation und KV-Wahl mit Chor und Posaunen Pfr. Fischer	10.00 Uhr Erntedank, Ju- belkonfirmation und KV-Wahl mit Chor Pfr. Fischer		
21.9.			10.00 Uhr Erntedank, Ju- belkonfirmation und KV-Wahl Pfr. Fischer	8.30 Uhr mit KV-Wahl Pfr. Reißmann
28.9.	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer	8.30 Uhr Pfr. Fischer		
5.10.			8.30 Uhr Pfr. Reißmann	

Kanzlei geschlossen

Am Dienstag, 16. September, muss die Kanzlei am Vormittag wegen einer Mitarbeiterweiterbildung geschlossen bleiben. Am Nachmittag sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten von 15.00 bis 18.00 Uhr wieder für Sie da.

Rückblick Männerkreis-Exkursion

Nunmehr schon traditionell startete der seit 2009 in unserer Gemeinde existierende Männerkreis im Juni zu einer Exkursion per Fahrrad mit anschließendem gemeinsamem Grillabend. Die Ziele waren bis dato immer Kirchen in unserer Umgebung. Dieses Jahr sollte nun der Meißner Dom „erklimmen“ werden und so radelte eine zahlenmäßig dezimierte Mannschaft vom Pfarrhaus Weinböhla bis zum Meißner Burgberg. Der Aufstieg zum Dom erfolgte zu Fuß.

Ergänzt durch motorisiert angereiste Männer des Kreises, konnten dann alle eine einstündige exzellente Domführung durch Frau Jutta Marx aus unserer Weinböhlaer Kirchgemeinde erleben. Für den mit großer Sachkenntnis zur Kirchengeschichte, wie zur Geschichte Sachsens und zu Fragen der Architektur gehaltenen Vortrag gebührt Frau Marx nochmals unser ganz großer Dank!

So konnten die Männer der wenige Wochen zuvor von dem Frauenkreis organisierten Führung durch die Dresdener Synagoge dieses Jahr ein zweites wunderbares Exkursionserlebnis hinzufügen. Mit den Eindrücken der Domführung und einer gemeisterten kleinen Radpanne trafen alle schließlich zur Erfrischung und leiblichen Stärkung im Garten der Familie Findeisen (jun.) ein und ließen dort den Abend gemütlich in froher Runde ausklingen.

Falk Findeisen

Bankverbindungen

Kirchgeldkonten (zwei Möglichkeiten):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1612 1000 19

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE12 3506 0190 1612 1000 19,

oder: Empfänger: Kirchgemeinde Weinböhla

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0195 98

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE16 8505 5000 3010 0195 98

Friedhofskonto: Empfänger: Kirchgemeinde Weinböhla,

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0339 06

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN DE51 8505 5000 3010 0339 06

Alle anderen Zahlungen (Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten...):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1667 2090 52

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Offene Kirche und Ausstellungen in den Sommermonaten

montags bis freitags 10.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr.

- 30.06. bis 14.08. Irmgard Richter: „Patchwork-Vielfalt“ und Kerstin Dittrich: „Beziehungs-Weise“, Fotografien und Texte
- 14.08. bis 12.09. Fotoclub Weinböhma: „Burgen und Schlösser“
- 12.09. bis 15.10. Anne Fiedler, Claudia Schumacher, Rosita Ruprecht: „Malen und mehr“

Herbsttreffen der Frauenarbeit

Wir möchten Sie am Mittwoch, den 3. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr herzlich in das Rittergut der Stiftung Arbeit und Leben in Limbach bei Wilsdruff einladen. Wir bekommen einen Einblick in die Arbeit der Stiftung.

Für das leibliche Wohl erbitten wir einen Unkostenbeitrag von ca. 5 €. Bitte melden Sie die Teilnahme bis 25.8. in der Superintendentur Meißen-Großenhain, Tel.: 03521/453017, an. Über Ihre Teilnahme freuen sich

Inge Erler, Sigrid Schlönvogt und Helga Schlicke

Winzerstraßenfest vom 5. bis 7. September



**Sonnabend, 6. September und
Sonntag, 7. September**

14.00-18.00 Uhr Offene Kirche

Turmbesteigungen sind in dieser Zeit möglich.

**Sonnabend, 6. September
18.00 Uhr nach dem Abendläuten Orgelvesper
mit Kantor Thomas Kahle**

Tag der Sachsen vom 5. bis 7. September in Großenhain

Der Kirchenbezirk Meißen-Großenhain lädt herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 7.9., um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz in Großenhain.

Weitere Veranstaltungen unter: www.christen-am-tag-der-sachsen.de

21. Weinböhmaer Kinderflohmart

Wir laden ein zum Kindersachen- und Spielzeugmarkt am 20. September im Lutherhaus. Das Angebot reicht von Baby-Erstausrüstung, Kinderbekleidung, Spielzeug, Rollern, Fahrrädern & Co. bis hin zu Kinderwagen.

Infos unter 035243/22170 (Frau Alband).

Abgabe der zu verkaufenden Sachen: Freitag, 19.9., 16.00-18.00 Uhr;

Verkauf/Flohmart: Sonnabend, 20.9., 9.00-12.00 und 13.30-16.00 Uhr;

Rücknahme der Reste: Sonnabend, 20.9., 18.00-19.00 Uhr;

Ausgabe der Verkaufslisten: Montag, 18.8., 18.00 Uhr im Kinderhaus – solange der Vorrat reicht.

Sofern nichts anderes vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt!

Frauentreff Mittwoch, 10.9., 19.30 Uhr

Männerkreis **Offen für alle Kreise und Interessierten:**

Dienstag, 16.9., 19.30 Uhr, „Auf dem Markt der Weltanschauungen“ mit Dr. H. Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Landeskirche (Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Seniorenkreis Freitag, 12.9., 15 Uhr, Frau Fromm

Junge Gemeinde montags 18.30 Uhr (Keller Lutherhaus)

Kirchenmusik

Kirchenchor:	dienstags	19.30 Uhr
Vorkurrende:	donnerstags	16.00-16.30 Uhr
Kurrende:	donnerstags	17.00-18.00 Uhr
Posaunenchor:	donnerstags	19.00 Uhr
Jugendchor:	mittwochs	19.00 Uhr

Sommerpause vom 21.7.-29.8.
Achtung: Probenbeginn Kirchenchor bereits am 19.8.

Sonntagsfrühstück für Alleinlebende Sonntag, 3.8. und 7.9., 8.30 Uhr
Anmeldung bei Kerstin Dittrich, Tel.: 035243/44124)

Hausbibelkreis
Freitag, 29.8., 19.30 Uhr bei Fam. Geißler
Freitag, 26.9., 19.30 (Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest)

Bibelrunde „after 8“ Neu ab September: jeder 1. und 3. Montag im Monat, bereits 19.30 Uhr!
Montag, 1.9. und Montag, 15.9., 19.30 Uhr

Stift Wilhelma Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:
Montag, 4.8., Montag, 1.9. und Montag, 6.10., 16.00 Uhr
Andacht: Die Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Betreutes Wohnen Andacht: 6.8., 14.00 Uhr, Pfr. Quentin
3.9., 14.00 Uhr, Pfr. Fischer
1.10., 14.00 Uhr, Pfr. i. R. Kunze



Getauft wurden

Leopold Schlapp, Serafina Ehnert, Carolin Vogelsang (Niederau)

*„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“
Ps 139,5*



Konfirmiert wurden

Nele Bayn, Hanna Bohne, Alex Eisenblätter, Vanessa Groß, Valerie Heber, Juliane Hermann, Markus Kallinich, Marius Matzke, Martin Melewski, Frederik Nauwald, Thorgund Nemec, Simon Ohme, Sophie Quaas, Marie Sandig, Rebecca Sandig, Henning Schmoz, Niklas Scholz und Anna Temmler

„Jesus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ Joh 14,19



Zum Fest der Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet

Klaus und Kathrin Sonntag geb. Kölle

*„Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott lebt in ihr.“
1. Joh 4,16b*



Bestattet wurde

Hildegard Thalmann geb. Mehlhorn (aus Essen), 99 Jahre

„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“ Ps 31,6

Adressen und Öffnungszeiten siehe Seite 5!